



Schutzgemeinschaft  
Erding-Nord, Freising  
und Umgebung e.V.

bessere Luft – weniger Lärm  
**BV Freising**



# 3. Startbahn

## Kein ewiges Baurecht!

### Demonstration

Samstag, 15.02.2025

15:00 Uhr | Marienplatz, Freising

### Redner:

**Helmut Petz**, Landrat Freising

**Tobias Eschenbacher**, Oberbürgermeister Freising

**Dr. Christine Margraf**, Bund Naturschutz

**Franz Heilmeier**, Bürgermeister Neufahrn,  
Schutzgemeinschaft

**Anton Scherer**, Bürgermeister Berglern

**Christian Pröbst**, Bürgermeister Wartenberg

**Johannes Becher**, MdL

**Benno Zierer**, MdL

**Dr. Christian Magerl**, aufgemUCkt

---

#### Eine gemeinsame Veranstaltung von:

Aktionsbündnis aufgemUCkt, Bund Naturschutz, Schutzgemeinschaft Erding-Nord,  
Freising und Umgebung, BI Attaching, BI Berglern, Bürgerverein Freising

Aktionsbündnis aufgemUCkt, C. Magerl, Landshuter Str. 94, 85356 Freising



Schutzgemeinschaft  
Erding-Nord, Freising  
und Umgebung e.V.

bessere Luft – weniger Lärm

**BV Freising**



# 3. Startbahn: Kein ewiges Baurecht!

**Warum demonstrieren wir:** Im Mai 2024 hat die Flughafen München GmbH (FMG) klammheimlich und ohne Beteiligung der Öffentlichkeit bei der Regierung von Oberbayern (ROB) beantragt, dass die Baugenehmigung für die 3. Startbahn „ewig“ gelten soll. Die ROB hat im September diesen Antrag genehmigt.

Dieser Beschluss soll der FMG „ewiges“ Baurecht garantieren. Darin heißt es: **„Die Realisierung der 3. Start- und Landebahn ist in der Mittel- und Langfristplanung der FMG mit einer Inbetriebnahme für das Jahr 2035 vorgesehen.“** Im Antrag der FMG wird erklärt: „Die FMG hat nicht die Absicht verlautbart, teilweise von dem planfestgestellten Vorhaben Abstand zu nehmen. Vielmehr hält sie die funktions- und bedarfsgerechte Herstellung der Verkehrsinfrastruktureinrichtung Flughafen München für unerlässlich.“

Die Flughafen München (FMG) und die Bayerische Staatsregierung halten weiterhin an der völlig überflüssigen, menschen- und naturfeindlichen Planung fest. Das Verfahren wurde absolut undemokratisch durchgeführt, ohne Bürger zu informieren oder zu beteiligen. Erst auf mehrfachen Nachfragen hat die FMG in der Fluglärmkommission zugeben müssen, dass ein derartiger Antrag gestellt wurde. Schlimmer kann man die betroffene Bevölkerung nicht ignorieren. Unsere Interessen werden völlig missachtet.

Im November 2024 hat der Landkreis Freising, die Stadt Freising, die Gemeinde Berglern der BN und Privatbetroffene Klage gegen diesen Beschluss eingereicht. Einmal mehr werden wir nun vom Freistaat und der FMG in ein teures Gerichtsverfahren gezwungen, um unsere Heimat und Natur zu verteidigen. **Und wir werden so lange kämpfen, bis die 3. Start- und Landebahn endgültig beerdigt ist.**

Aktionsbündnis aufgemüCkt, C. Magerl, Landshuter Str. 94, 85356 Freising